K2-057-2 Wahlprogramm Kapitel 2: Stadt der Möglichkeiten

Antragsteller*in: Filiz Keküllüoglu (KV Friedrichshain-Kreuzberg)

Änderungsantrag zu K2

Von Zeile 56 bis 58 löschen:
Aktivitäten eng verzahnen. Unser Ziel ist eine Schule, in der Kinder individuell gefördert werden und jedes Kind die ~~gleichen,~~ gerechten Chancen erhält. In der Grundschule werden die entscheidenden Weichen gestellt. Deshalb wollen wir Grundschullehrkräfte besser bezahlen.

Begründung

Gleiche Zugangschancen müssen nicht zwangsläufig immer gerecht sein, weil dies stark mit den individuellen Fähigkeiten und die vom Familienhaus mitgebrachten Ressourcen und Kapazitäten korrelieren. „Gerecht“ reicht allein als Attribut und drückt das, was gemeint ist, am besten aus.

Unterstützer*innen

Frank Strobel (KV Friedrichshain-Kreuzberg); LAG Demokratische Rechte; Volkmar Nickol (LAG Migration und Flucht); Christiane Howe (LAG Migration und Flucht); Sebastian Walter (KV Kreisfrei – LAG QueerGrün); Deniz Yildirim (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Sadullah Abdullah (KV Steglitz-Zehlendorf); Urban Ayal (KV Steglitz-Zehlendorf); Jonas Boysen (KV Mitte); Sebastian Steinbach (LAG Netzpolitik); Ingrid Ochse (KV Mitte); Fatos Topac (LAG Gesundheit und Soziales); Kadir Sahin (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Emrah Abdurazak (KV Steglitz-Zehlendorf); Bernhard Kern (KV Mitte); Gökhan Akgün (KV Mitte); Bertrand Njoume (KV Mitte); Susanna Kahlefeld (KV Neukölln); Grüne Jugend